

Flucht und Ausreise

Inhalt

Zur Vermittlung von Geschichte sind Berichte von Zeitzeug*innen eine wertvolle Quelle. Nur sie können Erlebnisse und Erfahrungen authentisch weitergeben und so Geschichte lebendig werden lassen.



Einführung: Was wissen die Teilnehmenden über Flucht und Ausreise aus der DDR? Welche Rolle spielt aktuell das Thema Flucht? Halten Sie die Ergebnisse fest.



Drei Zeitzeug*innen erzählen ihre Geschichten, die von Fluchtversuch, Gefängnisaufenthalt und Ausreise(n) handeln. Sie schildern, wie sie als Kind oder Jugendliche die DDR verließen und welche Folgen dies für sie und ihre Familien hatte. Aber es gibt auch die Schilderungen eines langjährigen Gefängnisaufenthalt, der zur Ausreise aus der DDR führte.

» Sehen Sie sich die Interviewsequenzen gemeinsam an oder lassen Sie die Teilnehmenden selbstständig die Interviews anhören bzw. anschauen.

Arbeitsauftrag: Lassen Sie die Teilnehmenden zunächst – wenn noch nicht geschehen – die Kurzbiographien lesen und anschließend die Interviewsequenzen anhören. Nach jedem Interview sollten sie die Aspekte notieren, die sie weiterbearbeiten möchten.



<https://zukunft-des-erinnerns.werkstattschule.de> > > DDR-Geschichte(n) > Zeitzeug*innen berichten > Flucht und Ausreise



Reflexion: Klären Sie zunächst einzelne Begriffe (siehe auch Lexikon). Halten Sie anschließend die von den Teilnehmenden genannten Aspekte fest und bearbeiten sie diese ggf. weiter. Die Notizen aus der Anfangsrunde können ebenfalls mit einbezogen werden.



Dauer: 60-90 min